

Erscheint täglich
jed. 6th Uhr.
Redaktion und Expedition
Johannstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr.
Mittwochs 5—6 Uhr.
Für die Redaktion eingehende Nachrichten nicht später als 10 Uhr entgegen.

Abnahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Ausserate an
Büchern, Zeitschriften, bis 2 Uhr Nachmittags;
an Sonn- und Feiertagen frühestens 1/2 Uhr.

In den Filialen für Ins.-Annahme:
Otto Stumm, Unterleibnitzstraße 1.
Louis Lösch, Käthchenstraße 23, p.
nur bis 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 38.

Sonntag den 7. Februar 1886.

Ausgabe 19,200.

Abonnementpreis viertelj. 4th, mth.
incl. Beigabe 5 M., durch die Post
fragen 6 M., bei einzelner Nummer 20 M.
Sonderpreis 10 M.

Gebühren für Extrablätter
im Tageblatt (sonst gratis)
sonst Verhandlung 10 M.
mit Schriftsetzung 10 M.

Extrafeie (gravierte) Periode 20 M.
gravierte Schriften laut und Verhandlung
Lobkammer u. Jägerhof nach Wölfenbach.

Reklamen
unter dem Redaktionsschrift die Reklam.
Seite 50 M., vor dem Titulaturschildchen
die Gravur Seite 40 M.
Extrafeie sind kein an die Expedition zu
leisten. — Ruhet wird nicht gegeben.
Postung prassierende oder durch Voh.
aufzunehmen.

80. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten
Mittwoch, am 10. Februar 1886, Abends 6th Uhr,
im Saale der I. Bürgerfeuer.

Beckanntheitmachung.

In Bekanntmachung des Polizei-Amtes befindet sich ein Reichsbündel (sogen. "Berliner"), wie es Handelsministeriums aus der Zeit zu sagen pflegt, welches sich in Besitz eines wegen Nachlasses Ende Oktober 1885 hier aufgegriffenen Schänderschiff befunden hat und nach Leichter über den rechtsmäßigen Erwerb dieses Bündels sich nicht auszumessen vermocht hat.

Da der Eigentümer bestreitet, das jetzt nicht zu ermittelten zweiten, wird dies hierdurch mit dem Vermögen bekannt gemacht, das der zur Ausstellungserlaubnis Berechtigte sich bis 1. November 1886 im hiesigen Criminal-Commissioner zu stellen hat, wobei gleichzeitig der betroffene Gegenstand als berechtigtes Gut betrachtet und beweisbar darüber verfügt werden wird.

Leipzig, am 4. Februar 1886.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Brettlneider.

Gewerbeamt der Leipziger
Stadt, den 9. da. Mts., Nachmittag 5 Uhr,
öffentliche Versammlung im Kommerciothe.

Tagesschau:

- 1) Mitteilungen aus der Industrie.
- 2) Bericht des Finanz-Ministers über die Salzsteuerung von 1885 nach den Handelsbüchern für 1886.
- 3) Gewerberatserklärung über den Betrieb einer Firma zum Betrieb der aus § 100a bis § 103a der Gewerbeordnung folgenden Betriebe.
- 4) Bericht des Königl. General-Direktors der Königlichen Eisenbahnen betreffend die Einrichtung einer elektrischen Straßenbahn.

Leipzig, den 6. Februar 1886.

D. H. Oehler, Koch, Herzog, &c.

Beckanntheitmachung.

Bei dem unterzeichneten Antrag soll das zum Nachlass der Anna Nagels verhältnis Frei, geborene Czischek in Schlesien entstammend, bestellt an der Hauptstelle unter Nr. 21 erlegte, bei Datum 12 des Grund- und Gewerbebüchens für diesen Ort eingetragene, Kreis Salen genannte Grundstücks, zwischen den hierzu befindlichen, laut Bekanntmachung vom 11. Januar 1886 und am 8. Februar 1886 schriftlich geworfene Termine auf gestelltes Maßnahmen weiter aufzuhören gewünscht, während

am 10. Februar 1886.

IV. Bericht des Stiftungsausschusses über die Spezialabgaben: "Vaterländische Stiftung", "Wienerische Stiftung" und "Wende für Stiftungen für Süden", aufschließlich Grundstückscapitalien Ausgaben Vol. 1

der diesjährigen Haushaltspolitik.

Erledigte Stelle.

Aufgabe freiwiligen Rücktritts des bisherigen Inhabers kommt vom 1. April d. J. beim unterzeichneten Polizei-Amt die Stelle eines **Polizei-Oberleutnants** zur Erledigung, welche mit 2500 M. Gehalt, 150 M. Belohnungsgehalt und 300 M. Wohnungsentlastung jährlich vorliegt.

Einzelne Bewerber, welche beim Militär geboren haben müssen und verständig sind, die Qualifikation zum Referendar erlangt und eine ähnliche Erfahrung bereits besitzt haben, werden verwandt, ihre Gründe unter Beifügung der erforderlichen Annahme über Bildungswert und zukünftige Geschäftstätigkeit sobald als möglich und spätestens bis zum 20. d. Monats, an das unterzeichnete Polizeiamt einzufinden.

Leipzig, am 5. Februar 1886.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der am 1. Februar d. J. fällige erste Termin der Staatsgrundsteuer ist in Gewichtung des Gelegs vom 9. September 1845 in Verbindung mit der durch das Gesetz vom 3. Juli 1878 getroffenen Änderung nach.

Zwei Personen von jeder Steuerpflichtig, zu entrichten, und werden die Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst der städtischen Grundsteuer, welche von denselben Tagen ab mit Einschluss vom Tauf- und im Kataster eingestellten Grundwerten.

Grundwert.

Fällig wird, von genannten Tage ab bis spätestens 14 Tage nach denselben an unsere Stadt-Steuereinnahme, Stadthaus, Obstmarkt Nr. 3, portierte rechts, abzuliefern, da nach Ablauf der Frist die geistliche Wahrnehmungen gegen die Stämmigen erstickt würden.

Leipzig, den 29. Januar 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Koch.

Beckanntheitmachung.

Die folgende einheitliche Heilfondierung des Mittelpunkts, des Herrn Paul Richard Schwabe, sollen die an der Schreibraumstraße unter Nr. 5 und 6 gelegene, vor etwa 4 Jahren neuerrichtete, im Jahre 1872 errichtete, baulich sehr einfachen Haupträumung, das eine eine Villa mit Garten resp. Haus, das andere ein vier Stockwerke hohes Geschäft mit Gastr., als Zweig eines gleichnamigen Geschäftes sich angesiedelt, über den Ausbildungszwecken sich auszustellen, ihre Größe zu messen und so zu gestalten, dass Cormanns planmäßig 11 Uhr nach Abschlussgetriebe werde verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Es haben daher Vermüthen, welche diese Geschäft unter den am Geschäftsbetrieb und im Geschäft leicht ausbaubaren Bedingungen geistiges Gewissen habe, anvertraut, dass Cormanns seine neue Werbung auszuführen, werden.

Da im Hochschaubau selbst keine genügenden Werkstätten vorhanden sind, so ist Cormanns die Größe der Geschäftsräume nicht mehr zu verhindern, da nach Abschlussgetriebe werden verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Leipzig, den 26. Januar 1886.

Das Königliche Untergesetz befreit.

von Ulrichsen.

Beckanntheitmachung.

Die folgende einheitliche Heilfondierung des Mittelpunkts, des Herrn Paul Richard Schwabe, sollen die an der Schreibraumstraße unter Nr. 5 und 6 gelegene, vor etwa 4 Jahren neuerrichtete, im Jahre 1872 errichtete, baulich sehr einfachen Haupträumung, das eine eine Villa mit Garten resp. Haus, das andere ein vier Stockwerke hohes Geschäft mit Gastr., als Zweig eines gleichnamigen Geschäftes sich angesiedelt, über den Ausbildungszwecken sich auszustellen, ihre Größe zu messen und so zu gestalten, dass Cormanns planmäßig 11 Uhr nach Abschlussgetriebe werde verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Es haben daher Vermüthen, welche diese Geschäft unter den am Geschäftsbetrieb und im Geschäft leicht ausbaubaren Bedingungen geistiges Gewissen habe, anvertraut, dass Cormanns seine neue Werbung auszuführen, werden.

Da im Hochschaubau selbst keine genügenden Werkstätten vorhanden sind, so ist Cormanns die Größe der Geschäftsräume nicht mehr zu verhindern, da nach Abschlussgetriebe werden verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Leipzig, den 26. Januar 1886.

Das Königliche Untergesetz befreit.

von Ulrichsen.

Beckanntheitmachung.

Die folgende einheitliche Heilfondierung des Mittelpunkts, des Herrn Paul Richard Schwabe, sollen die an der Schreibraumstraße unter Nr. 5 und 6 gelegene, vor etwa 4 Jahren neuerrichtete, im Jahre 1872 errichtete, baulich sehr einfachen Haupträumung, das eine eine Villa mit Garten resp. Haus, das andere ein vier Stockwerke hohes Geschäft mit Gastr., als Zweig eines gleichnamigen Geschäftes sich angesiedelt, über den Ausbildungszwecken sich auszustellen, ihre Größe zu messen und so zu gestalten, dass Cormanns planmäßig 11 Uhr nach Abschlussgetriebe werde verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Es haben daher Vermüthen, welche diese Geschäft unter den am Geschäftsbetrieb und im Geschäft leicht ausbaubaren Bedingungen geistiges Gewissen habe, anvertraut, dass Cormanns seine neue Werbung auszuführen, werden.

Da im Hochschaubau selbst keine genügenden Werkstätten vorhanden sind, so ist Cormanns die Größe der Geschäftsräume nicht mehr zu verhindern, da nach Abschlussgetriebe werden verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Leipzig, den 26. Januar 1886.

Das Königliche Untergesetz befreit.

von Ulrichsen.

Beckanntheitmachung.

Die folgende einheitliche Heilfondierung des Mittelpunkts, des Herrn Paul Richard Schwabe, sollen die an der Schreibraumstraße unter Nr. 5 und 6 gelegene, vor etwa 4 Jahren neuerrichtete, im Jahre 1872 errichtete, baulich sehr einfachen Haupträumung, das eine eine Villa mit Garten resp. Haus, das andere ein vier Stockwerke hohes Geschäft mit Gastr., als Zweig eines gleichnamigen Geschäftes sich angesiedelt, über den Ausbildungszwecken sich auszustellen, ihre Größe zu messen und so zu gestalten, dass Cormanns planmäßig 11 Uhr nach Abschlussgetriebe werde verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Es haben daher Vermüthen, welche diese Geschäft unter den am Geschäftsbetrieb und im Geschäft leicht ausbaubaren Bedingungen geistiges Gewissen habe, anvertraut, dass Cormanns seine neue Werbung auszuführen, werden.

Da im Hochschaubau selbst keine genügenden Werkstätten vorhanden sind, so ist Cormanns die Größe der Geschäftsräume nicht mehr zu verhindern, da nach Abschlussgetriebe werden verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Leipzig, den 26. Januar 1886.

Das Königliche Untergesetz befreit.

von Ulrichsen.

Beckanntheitmachung.

Die folgende einheitliche Heilfondierung des Mittelpunkts, des Herrn Paul Richard Schwabe, sollen die an der Schreibraumstraße unter Nr. 5 und 6 gelegene, vor etwa 4 Jahren neuerrichtete, im Jahre 1872 errichtete, baulich sehr einfachen Haupträumung, das eine eine Villa mit Garten resp. Haus, das andere ein vier Stockwerke hohes Geschäft mit Gastr., als Zweig eines gleichnamigen Geschäftes sich angesiedelt, über den Ausbildungszwecken sich auszustellen, ihre Größe zu messen und so zu gestalten, dass Cormanns planmäßig 11 Uhr nach Abschlussgetriebe werde verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Es haben daher Vermüthen, welche diese Geschäft unter den am Geschäftsbetrieb und im Geschäft leicht ausbaubaren Bedingungen geistiges Gewissen habe, anvertraut, dass Cormanns seine neue Werbung auszuführen, werden.

Da im Hochschaubau selbst keine genügenden Werkstätten vorhanden sind, so ist Cormanns die Größe der Geschäftsräume nicht mehr zu verhindern, da nach Abschlussgetriebe werden verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Leipzig, den 26. Januar 1886.

Das Königliche Untergesetz befreit.

von Ulrichsen.

Beckanntheitmachung.

Die folgende einheitliche Heilfondierung des Mittelpunkts, des Herrn Paul Richard Schwabe, sollen die an der Schreibraumstraße unter Nr. 5 und 6 gelegene, vor etwa 4 Jahren neuerrichtete, im Jahre 1872 errichtete, baulich sehr einfachen Haupträumung, das eine eine Villa mit Garten resp. Haus, das andere ein vier Stockwerke hohes Geschäft mit Gastr., als Zweig eines gleichnamigen Geschäftes sich angesiedelt, über den Ausbildungszwecken sich auszustellen, ihre Größe zu messen und so zu gestalten, dass Cormanns planmäßig 11 Uhr nach Abschlussgetriebe werde verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Es haben daher Vermüthen, welche diese Geschäft unter den am Geschäftsbetrieb und im Geschäft leicht ausbaubaren Bedingungen geistiges Gewissen habe, anvertraut, dass Cormanns seine neue Werbung auszuführen, werden.

Da im Hochschaubau selbst keine genügenden Werkstätten vorhanden sind, so ist Cormanns die Größe der Geschäftsräume nicht mehr zu verhindern, da nach Abschlussgetriebe werden verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Leipzig, den 26. Januar 1886.

Das Königliche Untergesetz befreit.

von Ulrichsen.

Beckanntheitmachung.

Die folgende einheitliche Heilfondierung des Mittelpunkts, des Herrn Paul Richard Schwabe, sollen die an der Schreibraumstraße unter Nr. 5 und 6 gelegene, vor etwa 4 Jahren neuerrichtete, im Jahre 1872 errichtete, baulich sehr einfachen Haupträumung, das eine eine Villa mit Garten resp. Haus, das andere ein vier Stockwerke hohes Geschäft mit Gastr., als Zweig eines gleichnamigen Geschäftes sich angesiedelt, über den Ausbildungszwecken sich auszustellen, ihre Größe zu messen und so zu gestalten, dass Cormanns planmäßig 11 Uhr nach Abschlussgetriebe werde verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Es haben daher Vermüthen, welche diese Geschäft unter den am Geschäftsbetrieb und im Geschäft leicht ausbaubaren Bedingungen geistiges Gewissen habe, anvertraut, dass Cormanns seine neue Werbung auszuführen, werden.

Da im Hochschaubau selbst keine genügenden Werkstätten vorhanden sind, so ist Cormanns die Größe der Geschäftsräume nicht mehr zu verhindern, da nach Abschlussgetriebe werden verschaffen und das Geschäft unter demselben Namen noch behutsam zu eröffnenden Bedingungen dem Nachbarn werden mögen.

Leipzig, den 26. Januar 1886.

Das Königliche Untergesetz befreit.

von Ulrichsen.

Beckanntheitmachung.

Die folgende einheitliche Heilfondierung des Mittelpunkts, des Herrn Paul Richard Schwabe, sollen die an der Schreibraumstraße unter Nr. 5 und 6 gelegene, vor etwa 4 Jahren neuerrichtete, im Jahre 1872 errichtete, baulich sehr einfachen Haupträumung, das eine eine Villa mit Garten resp. Haus, das andere ein vier Stockwerke hohes Geschäft mit Gastr., als Zweig eines gleichnamigen Geschäftes sich angesiedelt, über den Ausbildungszwecken sich auszustellen, ihre Größe zu messen und so zu gestalten, dass

Wiesbaden

wird im Laufe des Jahres von mindestens **80,000 Fremden** besucht, welche die schön gebaute Stadt, ihre Kur-Etablissements, ihre Badehäuser, Hotels, Pensionen u. c. und die sie umgebenden zahlreichen, von Gärten umsäumten Villen beleben.

Wiesbaden liegt, kaum eine Stunde vom Rheine entfernt, an dem südlichen Abhange des reichbewaldeten Taunus, Wälder, Parkanlagen, Gärten und Weinberge umgeben die Stadt. Waldluft berührt ihre Straßen. Die schon den Römern bekannten **heilkäftigen alkalischen Kochsalzthermen** entspringen in einer Wärme von 55° Réaumur. Der **Kochbrunnen** wirft circa 520 Liter Wasser in der Minute aus.

Die **zahlreichen Badehäuser** (ca. 900 Thermalbäder) sind sowohl für **Winter- als Sommercuren** eingerichtet und mit allem Komfort, sowie mit den Einrichtungen der modernen Hygiene ausgestattet. Zahlreiche solid geführte Hotels, Privathäuser u. s. f. werden allen Ansprüchen gerecht.

Die **Trinkur-Einrichtungen** bestehen sowohl für die Sommer- als Winteraison. Die allseitig gerühmte **Wirkung der Wiesbadener Kochsalzthermen** richtet sich gegen rheumatische und gichtische Zustände, Muskul- und Gelenkneurismen, chronische Rheumatismen, Gelenkschwellungen, Catarrhe der Brust, des Magens, des Darms, Hautaffectionen, Wunden, Geschwüren, Lähmungen, Neuralgien, Isthias u. c.

Außerdem besitzt Wiesbaden noch folgende Heilmittel: Kaltwasser-Heilanstalten (Dietrichsmühle, Nervthal), Fichtennadel, Russische, Römischi-Griechische, Moor-, Dampf- und Schwimmbäder. Mineralische, elektrische und medicinische Bäder jeder Art. Orthopädische, heilgymnastische Anstalten. Pneumatische Apparate. Elektricität. Berühmte Augenheilanstalten. Molken- und Biegenmilch, bereitet von Appenzeller Sennen. Milchur-Anstalten. Massage-Curen. Mineralwasser aller bekannten Quellen in frischster Füllung. Im Herbst: Traubencur.

Für **Cufturen** eignen sich die hochliegenden Waldungen nahe Wiesbadens ganz besonders.

Das **Curhaus** mit seinen Concert-, Spiel-, Restaurants-, Conversations- und Leisefallen u. c. (slechte mit ca. 300 Zeitungen des In- und Auslandes) ist den Besuchern das ganze Jahr hindurch zugänglich.

Die **Curcapelle**, aus 50 Musikern — darunter vorzügliche Solisten — bestehend, spielt während der Sommeraison täglich drei **Concerte**, einschließlich der Morgenmusiken an den Thermalquellen.

Im **Sommer** finden die Curconcerte im Freien, im **Winter** in den Sälen statt.

Die **zahlreichen Veranstaltungen**, welche je nach der Jahreszeit geboten werden, sind weit hinreichend, so die: Nationalfeste, Promenadenconcerte, Doppelconcerte, Gartenfeste, Vocalquartette, Illuminationen, bengalische Beleuchtungen und Feuerwerke, Waldfeste, große Corsos, Künstlerconcerte unter Beziehung erster Celebrities, Vorlesungen berühmter Männer, Symphonieconcerte, Réunions dansantes, Bals-parcs, Festbälle, Maskenbälle, Zauberfeiern, humoristische Abende, Carnevalconcerte, Rheinfahrten mit Musik und Gesang auf eigens gemieteten Salondampfern u. s. f.

Jagd und Fischerei bietet die Umgebung.

Football, Crickets, Lawn-Tennis.

Reichdotirtes Königliches Theater mit Oper und Schauspiel ersten Ranges.

Museen (Alterth. u. Naturhist.), Bildergalerien, Kunstausstellungen.

Gelahrten- u. Real-Gymnasien, Realschulen, Höhere Töchterschulen, Musikschulen, Malschulen, zahlreiche Pensionate.

Evangelische, katholische, altkatholische, freireligiöse (Deutsch-katholische), englische, russisch-griechische Kirchen und Synagoge.

Die **bauliche Ausdehnung** Wiesbadens ist derart, daß Wohnungen in Hotels und Villen zu den verschiedensten Preisen, möbliert oder unmöbliert, also auch für den minder bemittelten Fremden stets zu haben sind.

Die **alljährlichen Besuche des Kaiserlichen Hauses und regierender Fürsten**, die große Gesamt-Fremden-Frequenz, Wanderversammlungen, wie diejenigen der Journalisten, Rezete, Apotheker, Naturforscher, Architekten, Lehrer, Genossenschaften, Philologen, Kunstsammler, Buchwirthe u. c. sprechen für die **Annehmlichkeiten des hiesigen Aufenthaltes**.

Ausführliche Prospekte gratis und franco.

Der Curdirector: F. Hey'l.

A. Hammer.

Unter dieser Firma eröffnete ich **Grimmaische Strasse No. 24** ein

Schuhwaaren-Etablissement Wiener & Dresdner Specialitäten.

Bisheriger Mitinhaber des vor circa 20 Jahren begründeten **Wiener Schuhwaaren-Dépot F. & A. Hammer, Dresden**, werde ich bestrebt sein, getreu den Prinzipien dieses Geschäfts, welches nicht nur in Sachsen, sondern weit über Deutschlands Grenzen hinaus sich eines sehr bedeutenden Renommées erfreut, auch in meinem hiesigen neuen Unternehmen **Hervorragendes** zu leisten. Ganz besonders werde ich mir angelegen sein lassen, nur **elegante** und **rationelle Passformen** in **denkbar solide** Ausführung zu bieten.

Bei Maßbestellungen und Reparaturen werde ich stets größte Sorgfalt verwenden.

Auswahlsendungen nach auswärts werden bereitwilligst gewährt und franco zugestellt.

A. Hammer,

24 Grimmaische Strasse 24.



Robert Kiehle,
Königl. Sachs. Hoflieferant,
Nähmaschinen-Fabrik
(gegründet 1859)
Leipzig, Turnerstraße Nr. 4.
Größtes Lager aller Systeme.

Seltene Öfferte!

Was herbstlicher Rapport verlor bis einschl. 15. Februar kannst du noch am Preis kaufen: **Mädchenmäntel, Kleider, Regenmäntel, Kunden-Anzüge und Knaben-Paleto's etc. etc.** zu

bedeutend herabgesetzten, enorm billigen Preisen.

J. Piorkowsky,
Gitterstraße 1, pt. 1, 2. u. 3. Etage,
niedrige Preise der Zednner-Vollage.

Durch Zufall erhalten wir
eine große Partie
engl. und franz.

Musterstrümpfe und Socken

für Damen und Herren
in Baumwolle, Baumw., Fil de Ferse, Kord. Seide u. c. in den feinsten
Qualitäten und elegantestem Teinfabrik zu ganz einem billigen Preise.

Behrens & Co.,
Markt 11, neben der Engelapotheke.

Dresdner Kaffee-Pastillen

Unserhersteller erzeugt u. verschafft durch diese Kaffee aus 10 Sorten, 100% Rohkaffee in den verschiedensten Sorten und Qualitäten. Unter Vertrag mit Robert Weißger, Markt 11, Dresden, wird unserhersteller, Berlin W. Oberholzer 48-49 und Unterholzer 102. Kaffee-Pastillenhersteller zu Chemnitz. Unsere Produkte sind von den besten Dresdner Kaffeespezialisten verworben.

Tischel & Clausse.

Man versieht sich auf das Vortheilhafteste mit passenden Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken in den elegantesten Kunstgewerblichen Artikeln, welche auf das Eigentümliche mit einer möglichsten Pracht in Cultre-poil, Bronze-Famé, Eisen u. c. in- und ausschließlich Majoliken, reizende Kaffekali in Porzellan- und Biscuit-Pastarie-Gegenständen, wie auch Japan- und China-Waren, Wiener und Offenbacher Lederwaren, Pariser Bijouterien, Ball- und Gesellschaftsscheren ausgestattet ist. In der Abteilung für Gegenstände, welche nur 3 Mark pro Stück kosten

und in weiter Riemlichkeit obige Artikel weiteres lieb, in eine große Anzahl Neuprodukte wieder eingetragen. Auf die großartige Collection Ball- und Gesellschaftsscheren-Pastillen wurde ganz besondere Aufmerksamkeit gelegt. Es lohnt sich für jeden, welcher sich auf das Vortheilhafteste mit passenden Gelegenheitsgeschenken beschäftigt will, sich zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstraße 36, Palais.

Gebr. Just,
Grimmaische Strasse neue No. 17, 1. Etage.
Oberhemden nach Maß

und fertig auf Lager



1.4	1.50 pro Stück.
4.-	4.25
5-	5-
6-	6-
7-	7-
8-	8-
9-	9-
10-	10-
11-	11-
12-	12-
13-	13-
14-	14-
15-	15-
16-	16-
17-	17-
18-	18-
19-	19-
20-	20-
21-	21-
22-	22-
23-	23-
24-	24-
25-	25-
26-	26-
27-	27-
28-	28-
29-	29-
30-	30-
31-	31-
32-	32-
33-	33-
34-	34-
35-	35-
36-	36-
37-	37-
38-	38-
39-	39-
40-	40-
41-	41-
42-	42-
43-	43-
44-	44-
45-	45-
46-	46-
47-	47-
48-	48-
49-	49-
50-	50-
51-	51-
52-	52-
53-	53-
54-	54-
55-	55-
56-	56-
57-	57-
58-	58-
59-	59-
60-	60-
61-	61-
62-	62-
63-	63-
64-	64-
65-	65-
66-	66-
67-	67-
68-	68-
69-	69-
70-	70-
71-	71-
72-	72-
73-	73-
74-	74-
75-	75-
76-	76-
77-	77-
78-	78-
79-	79-
80-	80-
81-	81-
82-	82-
83-	83-
84-	84-
85-	85-
86-	86-
87-	87-
88-	88-
89-	89-
90-	90-
91-	91-
92-	92-
93-	93-
94-	94-
95-	95-
96-	96-
97-	97-
98-	98-
99-	99-
100-	100-
101-	101-
102-	102-
103-	103-
104-	104-
105-	105-
106-	106-
107-	107-
108-	108-
109-	109-
110-	110-
111-	111-
112-	112-
113-	113-
114-	114-
115-	115-
116-	116-
117-	117-
118-	118-
119-	119-
120-	120-
121-	121-
122-	122-
123-	123-
124-	124-
125-	125-
126-	126-
127-	127-
128-	128-
129-	129-
130-	130-
131-	131-
132-	132-
133-	133-
134-	134-
135-	135-
136-	136-
137-	137-
138-	138-
139-	139-
140-	140-
141-	141-
142-	142-
143-	143-
144-	144-
145-	145-
146-	146-
147-	147-
148-	148-
149-	149-
150-	150-
151-	151-
152-	152-
153-	153-
154-	154-
155-	155-
156-	156-
157-	157-
158-	158-
159-	159-
160-	160-
161-	161-
162-	162-
163-	163-
164-	164-
165-	165-
166-	166-
167-	167-
168-	168-
169-	169-
170-	170-
171-	171-
172-	172-
173-	173-
174-	174-
175-	175-
176-	176-
177-	177-
178-	178-
179-	179-
180-	180-
181-	181-
182-	182-
183-	183-
184-	184-
185-	185-
186-	186-
187	

Riedel-Verein.

1. regelm. Aufz. 1886.

Neue Peterskirche.

Heute Sonntag, den 7. Februar,
Nachmittag, 4 Uhr.
Einlass 2 Uhr 30 Min. Ende gegen 5 Uhr.

Missa sol. für 16 Solo- und 16 Chorstimmen von
Eduard Grell.

Gesangsaufzüge: Fr. A. Haase, Fr. A. Kühs, Fr. H. Wohlert, Fr. C. Schmidt; Fr. F. Klemenz, Fr. E. Leukart, Herr Fr. Denner, Herrn, Hasen, Fr. A. Drechsel, Fr. A. Höglund, Herr G. Trautermann, Herr H. Schneider; Fr. M. Grosschäppel, Fr. H. Friedländer, Herr E. Schneider, Herr Paul Jügel.

Choralsprüche von Sch. Bach, ausgeschrieben durch Herrn Org. P. Hommer.

Billets sind von heute Nachm. 2 Uhr ab zu kaufen (Schillerstrasse) Nr. 7, Höh. Niederschlesien 20, links zu 2½ u. 1½ M.

Welches Inact. Mitgli., der ihm rekomme-
nenden Billets nicht erhalten haben
möchte, wolle sich auf Thale 7, II. melden.

Liszt-Verein.

II. Concert

Montag, den 8. Februar 1886,

Abends 7½ Uhr.

Saal des alten Gewandhauses.

Mitwirkende:

Franz Fanny Meran-Olden, Kammer-
sängerin, die Herren Alexander Siletti
aus Moskau, Carl Hallé, H-fonciermeister
aus Weimar, Alwin Schröder, Kammer-
virtuose.

Programm:

Bach, Sonate für Violin und Pianoforte.

Liszt, Lieder mit Clavierbegleitung.

Tschalkowsky, Trio für Pianoforte, Violin
und Klavier.

Liszt, Lieder mit Clavierbegleitung.

Liszt, Consolation No. 3 u. 6 für Pianof.

Mephistowale.

Clavierbegleitung: Herr Martin Krause.

Concerto für Klavier von Julius Blöthner.

Einlass 7 Uhr.

II. Concert: Sonntags, den 28. Februar.

Der Vorstand.

Euterpe.

Fünftes

Abonnement-Concert

Mittwoch, den 10. Februar 1886,

im Saal des alten Gewandhauses.

Programm:

Ouverture zu „Coriolan“. Beethoven.

Concert (Bimoll) für Pianoforte.

Herr Carl Wending

(unter Leitung des Componisten).

Lieder mit Pianoforte.

a. Gruppe aus dem Tar-

tarsus.

b. Auf dem Flusse.

c. Von ewiger Liebe.

Brahms.

Franziska Helene Wegener aus Berlin.

Solostücke für Pianoforte.

a. Novellette.

b. Mennet und Scherzo

(a. d. canon. Serenade

op. 35). Jadasscha.

Herr Wending.

Lieder mit Pianoforte.

a. Der Agra.

b. Ich grüße nicht.

c. Schubert.

d. Mendelssohn.

Franziska Wegener.

Symphonie (C-Dur).

Herr Fuchs.

(Nun zum ersten Male.)

Einlass 6½ Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Billets für einen Sitz gesperrt 3 M.

umgesperrt 2 M. sind in den Hofmarkskau-

llandern des Herrn C. F. Kuhnt, Neu-

markt 30, I., sowie am Concertabend an

der Cäcilie zu kaufen.

Das Directorium.

Jugd-Verpfändung.

Die der Gemeinde Wechmar, Kreis

Tröbitz, gehörte Grund (ca. 1471 Morgen)

zur Sonnenburg, am 12. Februar d. J.

Verhaftung 3 Uhr, im Rathaus zu

Wechmar öffentlich verpfändet worden.

Die Ortsbehörde.

Nachlass-Auction.

Steigung 10. Februar, Versteigerung von

10 Uhr an 1000 möglichen Nachlassgegen-

ständen off. Weitere Versteigerungen

gleiche Utreihen, unter der Annahme

einer Steigung um 10 Uhr ab 2. Febr.

Zeitabrechnung in mindestens vierzig

Minuten.

Zeitabrechnung 10, versteigert.

3. Febr. 1. Auflage, Auktionsator.

Wander-Auction!

Steigung 10. Febr. 1. Auflage 9 Uhr versteigerte

1000 mögliche Nachlassgegenstände, waren

zu 1000 Morgen.

Wiederholung 9. Februar.

Fischer, Auktionsator.

Brett- u. Bauholz-Auction.

Am Ritterstr. 14, versteigerte

Steigung, den 12. Februar er.

Sotheby's, Sotheby's, 5000 M. versteigerte

Bauholz aus Weimar.

Auktionatör.

Am Ritterstr. liegt nur 1 Kilometer vor

dem Ritterstr. versteigerte, auch legte

den Bauholz in der Nähe.

Sotheby's, Sotheby's der Berlin-Märkte

5000 M. versteigerte.

Kader.

Kirchen-Concert

zum Besten
der Leipziger Feriencolonien

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Concertmeisters Reinhold Jekisch, des Orgelvirtuosen Herrn A. Naumann und eines Kinderchores, gegeben vom Gesangverein

"Phönix" (Direction: F. Karahl).

Sonntag, den 14. Februar, Nachmittags 3 Uhr (Ende 3½ Uhr)

in der neuen Peterskirche.

Programm:

Preludium und Fuge in Es-Dur für Orgel. J. S. Bach.

Drei Lieder für Kindervokal und gemischten Chor:

„O Haupt voll Blut und Wunden“. L. Hassler, Tonsatz von J. S. Bach.

„Wer auf seinem Heiland traut“. W. Taubert.

„Lob Gott“; E. Bach.

Langbette für Violine. G. F. Händel.

Adagio; G. Tartin.

Drei Gesänge für Kinder- und Frauenstimmen und für gemischten Chor:

Terzett (für Kindervokal). E. Grell.

Engelserzer aus Elias (für Frauenstimmen). F. Mendelssohn-Bartholdy.

„Wo du hingehst“ (gemischter Chor). J. Galitz.

Sonate in E-Moll für Orgel. G. Merkel.

Drei geistliche Lieder für Männerchor:

„Forschen nach Gott“. K. Kreutzer.

„Hier, der du ruft den Menschen“. F. Richter.

„Dein Wort, o Herr, im Munde“. R. Müller.

Air für Violine. J. S. Bach.

Zwei sechsstimmige Chöre für Kinderstimmen und gemischten Chor:

Terzett (für Kindervokal). E. Grell.

Engelserzer aus Elias (für Frauenstimmen). F. Mendelssohn-Bartholdy.

„Ein' feine Burg ist unser Gott“. Choral mit Schlusschor nach Martin Luther von E. Nieder.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 50 Pf., für die Empore 20 Pf.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 38.

Sonntag den 7. Februar 1886.

80. Jahrgang.

Franz Schönlein,

Schuhmachermeister,
Thomasgässchen 6.

Grosses Lager

eleganter, selbstgefertigter Schuhwaaren.

Anfertigung nach Maass in kürzester Frist
bei solider Ausführung.

Fortwährender Eingang von
Neuheiten, Stoffen etc.

Beschuhung nach anatomischer
Beschaffenheit des Fusses.

Zur den Familiengebrauch und Gewerbe haben sich viele

Gritzner'schen

Patent-Singer-Nähmaschinen,

Deutsches Fabrikat, am besten bewährt.

Die Nähmaschinen, welche auch in der Leipziger Büchsen-Gefäßausstellung und den größten Conventionsgründen u. dergl. und dergl. als vorzüglich angesehen werden, sind durch über 30 Patente in allen Inhaltenen Europas geschützt und mit 15 Ehrenplaketen und den galvanischen Medaillen u. d. der bedeutendsten Ausstellungen ausgezeichnet worden. Dieselben erkennen sich daher auch bei diesen Ausstellungen, und ihrer vielfachen praktischen Verwendung wegen außerordentlich vorzüglich. Die Nähmaschinen sind nicht nur die engl. amerikanischen Singer-Nähmaschinen, sondern werden auch vom Vertreter der Singer-Camp. Herrn G. Niedlinger, als die besten deutschen und seine amerikanischen weit übertreffenden Singer-Nähmaschinen anerkannt.

Alleiniges Depot und Verkauf bei 5 Jahre Garantie zu Fabrikpreisen.

G. A. Zihang, Leipzig, Neumarkt Nr. 24.

Das Ofengeschäft von G. Mahn

jetzt Kurprinzstrasse 17

ist mit seinen Schau-Localen wieder vollständig intact und bietet darin das Neueste und Schöneste der Zeitzeit, bei größter Reichhaltigkeit.

Zu geneigter Besichtigung und Benutzung werden Interessenten hierdurch freundlich eingeladen und vertritt zu jeder bei geüblichen Aufträgen die gewohnte Jorgfältige und billigste Bedienung.

Pfungstaedter Bock-Ale

(hell, stark geböpft), die Krone alter Biere, pr. Fl. 30 Pf., 12 Fl. 3 Pf.

Pfungstaedter Märzenbier

(hell, etwas leichter), pr. Fl. 25 Pf., 15 Fl. 3 Pf. empfiehlt und verleendet für Leipzig und angrenzende Ortschaften frei Haus der Generalvertreter der Exportbier-Brauerei von J. Hildebrandt in Pfungstadt

C. G. Canitz,

Mendniener Straße 16 in Leipzig.

Die Preise verstehen sich pr. Flasche und egr. gl. Die Flaschen sind mit Original-Etiquette versehen. Die Körte tragen die Firma und Schriftmarke C. G. Canitz. NB. Das Bock-Ale ist eine absolute Spezialität, nur Kenner zu empfehlen.

Dasselbe wird in dem wohlbelannten Restaurant des Herrn A. Oertel, Theaterplatz 2, in Originalläden verabreicht.

Die Herren Paul Werner, Grimm. Steinweg 28, Franz Bödemann Nachf., Schützenstraße 17, führen dieses Bier in Gläsern zum Verkauf.



Hollack's

Malz-Extract-Gesundheitsbier

ist bedeutend malz- und gehaltreicher

als das Gesundheitsbier von Johann Hoff in Berlin fast redaktionell Bericht in der Pharmaceutischen Centralhalle für Deutschland.

Beweise:

Leipzig 1883.

Johann Hoff,
Berlin:
Stammwürze 13.12 Proc.
Getrunk 7.38 Proc.



Gebrüder Hollack,
Dresden:
Stammwürze 22.92 Proc.
Getrunk 15.82 Proc.

Von unserem Gesundheitsbier befinden sich Niederlagen bereits auf allen Blättern der Erde.
Von jedem Gesundheitsbier befindet sich Niederlagen bereits auf allen Blättern der Erde.
Die ältesten Niederlagen für Leipzig befinden sich

Engel-Apotheke am Markt, Oscar Prehn, Universitätsstr. 2, Drognerie zur Flora.



Alleinverkauf en gros & en détail
Otto Meissner & Co.,
Nicolaistrasse 3, Leipzig.

Leipzig, Katharinenstr. No. 21.

Taberna

Spanische Weinhandlung und Weinstube
Reinholt Ackermann.

Für Magenleidende ärztlich empfohlen, langjährige Erfolge:
Tarragona à Fl. 1.25 Mk., süß 1.50 Mk.
Priorato à Fl. 1.75, 2 Mk., süß 2.50 Mk.

Sorten Malaga, Portwein, Muscat, Xeres, Madeira, Tokayer, Ruster, Rum, Arne, Cognac, Bordeaux, Rhein- und Moselweine. Praktisch gratis und frisch.
Bei Entnahme von 12 Fl. 1 Fl. Rabatt. Bei der Weinlade 1% über Tarragona 40 Pf. mild 50 Pf.
in Leipzig bei Traug. Gebhardt, Cognac-Werkstatt, Grimm. Zeilnitz 4.
Julius Hoffmann, Colonialwaren-Werkstatt, Petersgrätz 3.
Ottos Schleifer, Colonialwaren-Werkstatt, Romerstr. 30.
J. G. Dorn, Delicatessen-Werkstatt, Gatzowstrasse 24, Kleinenbergschen-Gäß.
Hermann Schmitz, Colonialwaren-Werkstatt, Poststr. 41, Gdr. Stralauerstr. 1.
Oscar Blüthner, Colonialwaren-Werkstatt, Gatzowstrasse 6.
Rendung bei C. P. Walther, Colonialwaren-Werkstatt, Poststrasse 1, Gdr. Stralauerstr.

Röhliger, Colonialwaren-Werkstatt, Gatzowstrasse 6.

Seiner Gesundheit und Börse wegen

willde Jedermonat ausschließlich nur die seit 1878

und 600 Filialen in Deutschland eingeführten

und

St. Petrus Gicht-Fluid
bei Prof. Dr. med. Hufeland.

Best. bei Apotheker Hufeland
gegen alle Gicht- und Rheumatische
Krankheiten, Paroxysmen, Gicht, Stein-
krankheit, Röthen, mit Zischen
in den Gelenken, Rheumatische, In-
fektions-, Knochenkrankheiten, Ver-
stauchungen, Unterleibskrankheiten
etc. Das St. Petrus Gicht-
Fluid ist seit langen Jahren
bekannt und bewährt. Es bringt
die Krankheit bald unter Kontrolle.
Preis je Flasche zu 20 Gramm zu-
sammen mit 2.50 per Pfund
Gummientzäpfchen.

Es kann in allen Apotheken
bestellt werden. Preis je Flasche 2.50 per Pfund
Gummientzäpfchen.

Haupt-Dépôt: W. Eckenberg, Hannover.
Dépôt: Engel's Albert-Apotheke,
Leipzig. — Apotheker L. Hoffmann,
Schkeuditz. — Apoth. Ad. Goedel,
Borna. — Apoth. Max A. Mayer,
Kohren. — Apoth. Carl Teicke,
Cronau/Elster. — Hof-Apotheke,
am Hauptmarkt 16, Gotha. —
Löwen-Apotheke, Gießen.

Wurm-Tamarinden.



mit Santonin

von Apotheker E. Opitz, Dresden.

Ganzflüssig, angenehm
krautartiges Mittel zur Behand-
lung der Gastroenteritis. Von
seiner Wirkung, welche bei Kindern
und Erwachsenen sehr ausgeprägt
ist, kann man sich nicht entzweien.

Im kleinen Glas der Salinenapotheke
und in den meisten Apotheken
verfügbar. Preis je Flasche 2.50 per Pfund.

Sehr günstig.

Beinschäden

(Gummibalsam gegen
Beinschäden und
Gelenkschäden).

Preis je Flasche 2.50 per Pfund.

Empfohlen die Salinenapotheke zum zweiten Mittel.

Empfohlen die Salinenapotheke zum zweiten Mittel.

Haup-Dépôt: W. Eckenberg, Hannover.

Bestell-Nr. 29.

Bestell-Nr. 29.</p

Bei Lieferung eines seit 8 Jahren bei
Reichen, reichlich Fabrikationsort der
Wollfleische mit wenig Zusätzen, wird
ein Stoff über hält.

Theilhaber

mit 20 bis 30.000 A sofort gründt. Ge-
schäftseinrichtungen rationell und vorschrifts-
mäßig. Wollfleisch und Wollf. Vertrieb 40.000 A.
Theilhaber besitztliche Sicherheit. Cf. u.
H. M. 33 durch die Exp. d. St. ertheilt.

A ssoziale-Gesuch.

Geschäftseinrichtung, durchsetzt nicht. Be-
reiter (Gut) i. ein Tuch u. Gußfutter.
Angesicht Leipzig, wenn auch
mit nur mäß. Einlage, gründt. Cf.
sob L. B. L. d. in Exp. d. St. ertheilt.

Zu einem seit lange bestehenden Geschäft,
findet, meistens sich beworben für Damen
eignet. Aber, mög. man gäb. u. J. 103 im
Invalide-Denkmal!, hier, abgelehnt.

Durch der Erdbeben, soth. in 9 Mo.,
fast 20 Jahr. vor 7 Uhr; 1 Harmonika,
3 Hufe, 1. 8. 4. 1. Stereoskop m. Bild, u.
u. u. Rehnen d. Wagnis, Ecke 2. D. u.

Möbel- u. Gesellschaft, ganz billig,
zu verkaufen. Objekte u. 10/10 Harmonica-
typen. Bierlich & Ganzthal, Gaußstr. 8. I.

Alfred Merhaut,

23 Turnerstraße 23.

Magazin für Pianoforte

S-T-E-Y

ORGELN

und Harmoniums

für Kirche, Säule und Haus.

Als vorsichtig verkauf und empfohlen von:

Rich. Wagner, Prof. Joachim,

Bubinck, Kücken, Cerny,

Prof. Wilhelmy, Ole Bull, Fr. A. C. de Salas-Sabos,

Annette Esposito, Soße Meister,

Prof. Dr. Langer, Grier, Svendsen,

Prof. Teitmann, Popper,

und Harmoniums.

Preise 120—4000 A — Beste Garantie.

Preislisten u. Referenzen gratis, franco.

Serbser & Co.,

Pianofortefabrik, Wollmühlestraße 39.

ausgefertigt allein ihre aussergewöhnlichen.

Piano-Magazin

R. Bachrodt, Petersstraße 33, L.
und für Großhandelswaren u. bill.

Pianinos

billig, neu.

Gebr.

billig, neu.

Fot. Lampen J. Pianino, Jürgen u.

Vermietung. — Wollmühlestraße 20, 4. I.

Doppelkreuzsaltige

Pianinos, am Ausstellung u. jeder Son-

nen von 300 A u. u. Garantie zu ver-

kaufen. — 27. 1. Tr. Deutsche Pianos

wurden in Zahlung gegeben.

Prachtvoll, freus. Pianino,

brenn' noch neu, wurde im bei Ausstellung

ausgestellt noch neu. — Kramerstraße 3. II. 2.

Ein freudiges Pianino, sehr elegante Pianino

ausserlich billig zu verkaufen.

Wollmühlestraße 42. F. Stichel.

sof neu, sehr gut im Ton,

und Preisstand billig zu ver-

kaufen. Wollmühlestraße 32. II. 2.

Verkäuferungshalter ist ein

neues Pianino

mit schönem Ton billig zu verkaufen. Zu

erfragen in d. Ad. d. St. Katherinenstraße

27. 1. Tr. Deutsche Pianos

200—250 Mark.

Planinos

Otto Schickel, Wollmühle.

1. Pianino, 1. 8. Auf. Wollmühle.

1. 1. 8. Auf. Wollmühle.

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 38.

Sonntag den 7. Februar 1886.

80. Jahrgang.

Krystall-Palast.

Neues Künstler-Personal.

Nachmittags-Vorstellung.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf. Bons gütig.

Abend-Vorstellung.

Anfang 8 Uhr. I. Platz 75 Pf. Partie 50 Pf. Kinder 25 Pf.

L. Debut der zweiten **Mille Marguerite**.

Letztes Debut des Vogelstimmen-Imitators Signor Rubin.

Grosser Erfolg original-Dramatiker Herrn Schnabeln. Fri. Mischolzky.

Fri. Clara Bergmann, Concertsängerin.

Fri. Betty Schmidt, Schauspielerin und Zither-Virtuosin.

Herr Josef Walder, Gesangshumorist.

Fris. Gieseck. Stellia, Gesangsdame.

Krystall-Palast.

Bei andauernder Kälte täglich von 10 bis 10 Uhr an großes Eisbahn.

Abschluss bei elektrischer Beleuchtung.

Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf.

,,Louisengarten“

vis-à-vis Krystall-Palast — Restaurant L. Rungen. Halte meine neu restaurirten Spezialitäten bestens empfohlen.

Gesangshumorist Louis Ritter.

Heute frisch Ragout für uns Speckkuchen.

Reidsstr. 13, **J. Winkler's** Reichstr. 13, 1. Etage. großes anatomisch-pathologisches

Museum

Wöchentlich von 10 bis 10 Uhr für erwachsene Herren geöffnet.

Eintritt 50 Pf. Militär ohne Uniform 25 Pf.

Neu! Operation bei grauem Stein!

Neu! Operation bei blauem Stein!

Neu! Rachenoperation! Neu!

Neu! Urethraoperation! Neu!

Neu! Trichteraufschluss, Urethraoperation.

Freitag, den 12. Februar, von 2 Uhr an das Museum nur allein für Damen geöffnet. Erklärungen an jedem Tage durch Frau Winkler.

Börsenkeller.

Grimmaische Straße 10.

Frühschoppen-Concert.

Anfang 11 Uhr.

G. Bickert.

Große Feuerkugel.
Heute: Frühschoppen-Concert.
Anfang 11 Uhr. Hugo Oertel.

Schulze-Klapka's Gastw.rthschaft, Markt 12. — Klosterberg. 6. Heute und folgende Tage

Bock-Bier von Gebr. Thiele, früh und Abends reichhaltigen Stamm. Früh Speckkuchen und Ragout für. F. Lockhardt.

Heute **Früh-Schoppen-Concert.**

Schwanenteich, Eisbahn.

Dienstag, den 9. Februar a. v. von Abends 7—10 Uhr

Große italienische Nacht — verbunden mit ununterbrochenem Concert von 2 Wildschäfern.

Feuerhafte Illumination mit primitivem Beleuchtwerk.

Eintritt: Erwachsenen 50 Pf. Kinder 25 Pf. Habschwein Karl Wachsmuth.

Schöne u. bestgepflegte Eisbahn. **Schimmel's Teich.** Eistanz.

Heute Sonntag v. 11—1 Uhr Frei-Concert. Abends bis 10 Uhr

und v. 3—6 Uhr Frei-Concert. neuer Beleuchtung.

Morgen Montag 2. grosse italienische Nacht, verbunden mit feuerhafter Illumination und Beleuchtwerk, unter Beteiligung der italienischen Garde des 134. Regiments.

Die Eisbahn nach Connnewitz und auf dem Fluthaennel Die Fischermeister.

10 Minuten gut und sicher zu befahren.

Bonorand.

Heute Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 1/4 Uhr.

Abonnementbillett, 10 Stück 3 M. sind an der Kasse zu haben. Zur Aufführung kommen: Seme a. b. "Weißerfänger". Ouvertüre zu die "Saubere Eine", Selection aus "Greifels". Ouvertüre zu "Borsone". Serenade von Dr. L. Lange. Blapholie von Dr. Lange. Fanfare für Trompete von Dr. Lange. Überhaupt, Im Traum von Richter.

Eintritt 50 Pf.

Heute Sonntag, den 11. Februar,

Eintritt 50 Pf.

Rückkehr Donnerstag, den 11. Februar,

Schützenhaus

Central-Halle.

Heute Sonntag
Grosse Ballmusik.

Beginn 4 Uhr.

R. Carlus.

Elektrische Beleuchtung.

Ton-Halle.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.

Beginn 4 Uhr.

B. Heinecke.

N.B. Morgen Concert u. Ballmusik.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Beginn 4 Uhr. Ernst Busch.

Tivoli.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Beginn 4 Uhr. Ernst Busch.

Pantheon.

Heute Concert und Ballmusik.

Aufgang 4 Uhr. M. Tietzsch.

N.B. Morgen Concert u. Ballmusik.

Donnerstag, den 18. Februar, Maskenball der „Hilaritas“.

Apollo-Saal.

Heute große Ballmusik

im carnavalisch dekorierten Saal.

Beginn 4 Uhr. A. Schlag.

N.B. Morgen Schwindsuchtiges, aber freies Schlafest.

Schubert's Ballhaus

Concert und Ballmusik.

Große Töchterl. Börs. & Börs.

Heute Schlafest.

Bellevue.

Heute große Ballmusik.

Gustav Riedel.

Gasthof Pflagwitz.

Heute Sonntag von 11 Uhr

Concert hierauf Ballmusik.

Donnerstag, den 9. Februar.

Großer carnavalistischer Narren-Abend und

Bockbierfest aus der Brauerei Gohlis.

Gesellschaftskränchen.

C. Kaiser.

Gesellschafts-Halle

Lindenau-Plagwitz.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

= Ballmusik =

von der Capelle Matthies.

A. Hirsch.

Gasthof Neustadt.

Heute Sonntag, den 7. Februar 1880.

Concert und Ballmusik

von der Capelle des Königl. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 106.

Beginn 4 Uhr.

Arrangement Friedrich Reichardt.

Schönefeld, Sächsischer Hof.

Vergnügungs-Etablissement I. Raumes.

Dienstag, den 9. Februar,

grosser Volks-Masken-Ball

in feierlichem volksfestigem und fürstlich-sächsisch dekorierten Saale. Von Kaffee

6 Uhr ununterbrochen Concert von 2 Böckbieren. Begleitung der Dr. Polonaise 10th, Börs.

Nach der Dampf-Brauerei Börs. Begleitung von der 3 sächsischen Tänzen und 3 sächsischen

germanischen Tänzen. Böckbier haben ohne besondere Erwähnung keinen Namen. Mit 5. Speisen

und Getränken werden sie bestellt anzunehmen.

In diesem Abend dagegen ist

Ballmusik, sofern sie bestellt ist

der Dr. Polonaise.

Samstag, den 7. Februar, Grosses Bockbier-Fest, von 4 Uhr bis nachts.

Ballmusik, sofern sie bestellt ist

der Dr. Polonaise.

Terrasse Kleinzschocher.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Zobri empfiehlt H. Siebold'sches

Boergerbier, kleine Börs. und eine reichhaltige Speisekarte.

Tr. Mehnert.

Sellerhausen.

Grösstes und schönstes Vergnügungs-

Etablissement der Umgebung.

Heute Sonntag

Concert und Ball.

Beginn 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Zobri empfiehlt reizvolles Schauspiel, fehlgebliebenen Plauschaden, & Börs. und

Töchterl. Börs. mit einer Reihe

des 10. Februar.

Boekbieres

auf der Brauerei Gebr. Thiele.

Eintritt 25 Pf.

(Männergesangverein „Union“).

Unter bisjetziger

Maskenball

findet Dienstag, den 16. Februar, in

häuslichen Räumen bei Schützenhaus

Sellerhausen statt.

D. V.

Zum Helm

Eutritzsch.

Heute Sonntag

Concert und Ball.

Beginn 4 Uhr.

St. Michael

Heute Sonntag

Volks-Maskenball.

Beginn 4 Uhr.

Trietschler's Restaurant

Schulstraße 14.

Heute Anstich des vorzüglichsten

Nürnberger Bockbieres

aus der Brauerei v. Trietschler's Brauerei.
Dabei empfiehlt sich von 12 Uhr bis 1 Uhr Bockbier, Ragout etc., sowie Nürnberger
Schnitzel.

Robert Winkler's Restaurant, Südstadt 26.
Heute großes Bockbierfest.

Restaurant Stephan,

Parkstraße 11, Heute Anstich des Credit-Anstalt.

Mr. Bock-Bier

von Riebeck & Co.

Kunze's Garten,

Grimmstraße 14.

Heute neue und folgende Tage beschränkt:

Bockbier von Riebeck & Comp. C. F. Kunze.



Schwarzes Brett. Bockbier.

Heute vorzügliches
Hierzu Speckkuchen — Ragout fin.
Früh und Abend Stamm.
Reichhaltige Speisekarte.

Restaurant Tonhalle,
Neusellerhausen.
Heute früher Anstich des höchsten
Bockbieres aus der Brauerei Riebeck & Co.
Richtungsvoll Ed. Weise.

Königsplatz Deutsches Haus Königsplatz
Heute Anstich des S. Riebeck'schen Bockbieres. Dazu Morgen: Ragout fin.,
Speckkuchen. Abends: Hammetsuppen mit gel. Zwischen. Wiener Schnitzeln etc.

Restaurant Tscharmann's Haus.
Heute und folgende Tage Anstich des höchsten
Bockbiers v. Riebeck & Comp.
Dabei empfiehlt sich: Würstchen und Speckkuchen.
Herrmann Zimmermann.

Restaurant Thieme'sche Brauerei,
Landschaftsstraße.
empfiehlt seine frischbäckten Würstchen, Brötchen und Abend-Suppen, guten Mittagstisch, Reis- und Gemüsesuppe. Heute früher Anstich des S. Riebeck'schen Bockbieres.
Dazu Würstchen und Rettig. R. Gullmann.

Restaurant zum Grünen Jäger,
R. Sommer, Kohlstraße 6.
Heute und morgen 2. Anstich des beliebtesten
Bockbieres
aus der Freiherrn Sternburg'schen Brauerei Lützenhain.
Für entsprechende Unterhaltung reichlich gezeigt. Attache grau.
Gähnendem Brust nicht entgangen.

Bockbier! Bockbier! Bockbier!
Heute Vergrößerung des höchsten Bockbieres der Brauerei Burgbauer (Sandberg).
Die Freunde des Bockbieres sind zur Bekämpfung dieses Stolzes freudlich eingeladen. Für Unterhaltung und fröhliche Speisefeste ist bestens gesorgt. Nicht zahrlöschen Seiße nicht entgehen.
O. Oehmichen, Nürnberg und Viechtachse-Gasse.

Restaurant zur Reichskrone, Hohe Straße 38.
Heute 1. Anstich des vorzüglichsten Bockbieres von Riebeck & Co., dabei empfiehlt sich:
reichhaltige Speisekarte. M. Vogel.

13 Restaurant Sebastian Bachstraße 13.
Heute und die folgenden Tage Bockbier.
Heute Speckkuchen.

18 Café Bühle 18
Burgstraße 18. Bockbier.
Stamm: Hasenbraten.

Restaurant Hôtel de Pologne.
Heute feinstes Bockbier
der Act.-Brauerei Tinz.

Bockbier. In einem höchsten Glas Bockbier aus der Burgbauer-Brauerei habe ich alle Freunde u. Bekannte hiermit freundlich ein. Für Unterhaltung u. entsprechende Speisen ist bestens gesorgt.

E. Krämer, Güterstraße Nr. 31.

No. 1. Thonberg. No. 1.
Heute Bockbier von Riebeck & Co.

Bockbier. In einem höchsten Glas Bockbier aus der Burgbauer-Brauerei habe ich alle Freunde und Bekannte hiermit freundlich ein. Für Unterhaltung und gute Speisefeste ist bestens gesorgt. Rettig gratis.

B. Krahnert, Brauereistraße 6. "Zur Baste".

Bockbier! Hiermit habe ich alle meine Freunde und Bekannte zu einem sehr feinen Glas Bockbier aus der Burgbauer-Brauerei einzuladen. Für Unterhaltung und gute Speisefeste ist bestens gesorgt. Rettig gratis.

Herrlein, Güterstraße 6.

Deutscher Sekt-Keller.
Champagner-Dépôt von Klaus & Förster.
Gäste: 10. Ritterstrasse 12.
Wein- und Bier-Restaurant.
Champagner à Glas 50-40-
Gäste: 10. Ritterstrasse 12.

Altdutsche Weinstube zum Landsknecht.
Grimmstraße Steinweg 7, Nähe der Post und dem Theater.
Heute gut geplante Weine. — Bildige Preise. — Reichhaltige Speisekarte.
Herr. Auhorn. Altdachener Goldbier. Wein-Lachs.



Wein-Restaurant
von Alwin Lehmann
24 Petersstr. 24
Reine Weine
Feine Küche.

Café Blücher.

Hier lieben Freunde und Gäste das Richtige, doch in das Gehalt meines bester bewährten Mannes, „Café Blücher“, meint wäre. Ich bitte mir auch fernher gereizt Matzohleber zu kaufen.

Carl Kell, Johannesgasse 30.
Restaurant, Concert- und Ball-Saal
Elysium,

Brühl 33, 1. Etage.
Große gut ventilirte Billard- und Gesellschaftsräume.
Tageshelle Beliebung neuesten Systems.
40 der gelesenen Zeitungen liegen aus, darunter diverse skandinavische.
Vorzugl. Kaffee u. Kaffee von G. Prössdorf, Sonnen, u. Beeslager, Oktogen, Holm Schneider.

Der ergebene Unternehmer hält sein Local einem geübten Publicum bestens empfohlen, auch in das Gesellschaftsraum noch einige Tage frei.

Carl Kell, Johannesgasse 30.

Restaurant, Concert- und Ball-Saal
Elysium,

13 Gottscheerstraße 12.
hatte meine früheren und zahlreichen Freunde einen zweiten Bockbier bestellt
empfohlen. Bockbier aus der Vereinsbrauerei. S. Bayerischer von Herrn. Petz in
Gütersloh. Gose von Nickel & Co. Preislich à la carte zu jeder Tagesszeit.
Morgen Abend Schlachtfest.

E. Haigasch.

W. Schulze's Restaurant,

Taucherstraße 32.
Große freundliche Lokalitäten, vorzüglich, der Zukunft angemessenes Mittagstisch,
frisch und Abend gemäßigte Stamm, ausgezeichnete Biere, Cölnischer Bockbier, Leipzig
Bier, S. Döllinger Bier.

Antwortende Bedienung. Regelbahn.

Brauer's Restaurant,

Zionsstraße 49, neben Seiner Kirche.

Heute Abend Allerlei. Biere vorz. Döllnitzer Gose ff.

O. Rost's Schinken, gebunden
Abend. Speisekarte, feld von 8 Uhr an. St. Pauli, Stamm frisch u. Abend, vorzügl.
Mittagstisch, hoch. Dölln. Gose. ff. Bayerischer u. Bockbier. Morgen Schinkenschnitte.

Früher Raum Ger. Lachs oder Zunge mit
Stangenaspargel.

Sophienbad - Restaurant.

Heute Abend Modarttelsuppe und gefüllter Truthahn.
Biere und Gose hochstein. Außerdem möge ich auf meine ganz vorzügligen
Mittagstisch aufmerksam.

Montag Abend Kartoffelpuffer.

Kleiner Kuchengarten.

Heute früh Speckkuchen, Nachmittags selbstgebackene Pfannkuchen, guten Kaffee,
Kaffee guter Speisen, höchstes Bockbier von Riebeck & Co., Lagerbier und
Gulbier. Bockwurstchen und Rettig.

H. Schlegel.

Bockbier auf den Kellern der Burgbauer-Brauerei Burgs.

Daraus läßt sich freunde und Bekannte freudlich ein. Für gute Speisen nicht best. ergo. F. Kuckenburg, Bierbier Hof. Käse. Sm.

Sternwartstraße 16. Heute

Café Sternwarte, Bockbier von Riebeck & Co.

Restaurant Enge, Promenadestraße 19.

Heute Bockbierfest aus der Brauerei F. A. Ullrich.

Nur einige Abende Gesellschaftsraum noch frei.

Bockbier! Heute vergrößert sich das berühmte Bockbier.

A. Liebscher in Burgbauer. Der Wirt des Brauerei des Herrn. Müller, Untergasse 81.

Heute vergrößert sich das berühmte Bockbier aus der Brauerei des Herrn. Müller, Untergasse 81.

Bockbier! Auch mir ist es gelungen, heute in den Stand

zu setzen, daß so berühmtes Bockbier aus der Brauerei des Herrn. Müller in Burgbauer werden möchten. Gehen Sie zu

Herrn. Müller, und lade hierzu herzlich ein. Abend 10. Es wird

Hermann Beyer, Untergasse 10. Gute Bier.

Bockbier! In einem Glas Bockbier aus der berühmten Burgbauer-Brauerei habe ich alle Freunde und Bekannte hiermit freundlich ein.

C. Reimer, Untergasse 44.

Bockbier. Wie meine Freunde late ich heute zu

dem berühmten Bockbier der Burgbauer-Brauerei ganz ergründet

eine. Nur abgängig will und plausibel angenehme Spesen ist bestens

gesorgt. Wer kommt, wird nach neu wieder fortsetzen.

Mittagstisch! Theodor Rehm, Untergasse 10. Gute Bier.

F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost.

Heute erster Mittag des berühmten Bockbiers

von Riebeck & Co.

Wer ein unbedrängtes schönes Glas Bier trinken will, geht zu Trentier

in Zill's Tunnel.

Mehrere Stammgäste.

Sieben-Männer-Haus.

Der Festsaal ist heute geöffnet.
Achtungsvoll L. Uhlemann.

Zwenkauer Bier-Halle.
H. Reimann
Gute der Vorzüglichsten und Mittagstische.

Lagerbier aus der Dampfbräuerei Prössdorf, Zwenkau
und Salvatorbier großartig schön.

Universitätskeller

Ritterstraße 7.
Restaurant parterre,
3 Billards und Gesellschaftszimmer 1. Etage.
Heute früh Ragout fin u. Speckkuchen.
Auswahl von verschiedenem
Stamm vor und nach dem Theater.
Hochfeine Biere.
H. Pust.

Italienischer Garten.

Weine großen, freundlichen, comfortablen eingerichteten Lokalitäten und
Colonaden halte einem breiten Publicum zu geneigtem Besuch befähigt.
Heute früh Speckkuchen und Ragout fin, gute Mittagstische,
Abends Allerlei, Oxtail-Suppe, reichhaltige Speisekarte, vorzügl. Wein.

G. Hohmann.

L. Hoffmann's Restaurant,

Inhaber: Fröhlich, vis-à-vis dem Krystall-Palast,
empfiehlt Döllniger Bier vorzüglich, Männer sind in Originaltrachten und Lagerbier von G. Prössdorf, Zwenkau, bedient.

Heute Ragout fin und Speckkuchen, reichhaltige Mittags- und Überläufe.

Restaurant Forkel.
Heute selbstgebackene Pfannkuchen, frisch Ragout fin und Speckkuchen, Abends Allerlei.

Burgkeller.

Heute früh Ragout fin und Speckkuchen.
Sam Abend-Stamm empfiehlt Rehkeule mit Sahnsauce, Kalbfrikadellen mit Schoten.

Biere ganz vorzüglich empfiehlt M. Kanzler.

J. G. Kühn's Restaurant,

Kurfürststraße 10.
heute Speckkuchen und Bockwürschen, hochfeines Bockbier von Gebr. Thiene gen. Wiedmarckter.

Stadt Braunschweig, Herberstraße 57.

empfiehlt heute früh von 9 Uhr zu Speckkuchen und S. Bockbier ganz vorzüglich.

Morgen Schlachtfest.

Nicolaitunnel, Heute früh Ragout fin.

Abends die berühmten Biere von Riebeck & Co.

Nicolaistraße 5. Gosebackt ab 10 Uhr E. Post.

Prager's Bierturnel. Heute früh Ragout fin.

Modarttelsuppe, edle Bierwürste, große Bier.

heute früh „Speckkuchen“ b. Eduard Nitsche, Blücherstr. 17.

I. Abend Bockbier von Nickel & Co. 9.

Slabl's Restaurant, jetzt Kiehl.

Von 10 Uhr zu Speckkuchen und Ragout fin.

S. Bürger Bier. 10.

Restaurant Langer, Tiefenbachplatz und Encke.

Mittagstisch, Ende mit Stangenaspargel, Kalbskopf en tortue, hochfeine Bier.

Ende mit Stangenaspargel und Ragout fin.

Restaurant Aug. Giese, 10 Theatergasse 16.

Café zum Barfussberg.
St. Petrikerstrasse 9.
Heute von 10 Uhr bis 3 Uhr ein
Orchester-Konzert.

Eutritzscher.
Gasthof zum Holm.
Heute Sonntag, den 7. Februar,
Concert und Ballmusik.
Uhrzeit 1/4 Uhr. Wirtshaus M. Weise.

Café Bomberg,
Colonnadenstrasse.
Hausfeste Biere. Angenehmer Kaffeehaus.

Cacao

a Tafel 15.-
Gesamt im Salongäste a Tafel 25.-
Gesamtkoste in Särlingen 25.-
Särl. Bier 15.-
Zwei Tassen 15.-
eine Schale 15.-
ein monatlicher Gutschein 25.-
ausgeführt L. Tiebelin Nachf.,
Gutscheine u. Gold, Hainstraße 17.

Weinstube

Uhrzeit 10 Uhr bis 12 Uhr
geöffnet eine Naturwein!
Gesellten Altenhause, Bier, Bock,
alle Delikatessen.

Altenhauer Altenhause.

Ja aus drei Königen, Petersstr. 84.
Hente großes Bockbier,
verbunden mit familiären Bockbieren.
Koritz Brückner.

Weststrasse 82.

Heute Bockbier,
nun ergebnis einlädt. T. Röhlke.
Heute auch Spezialitäten,
den 11 Uhr ab Freck Konzert v. d. Kapelle
des Herrn Seiffert.

NB. Bockbier brillant.
Berliner Str. 11. O. Bröschneider.

Die Blume von Culmbach
kann man jetzt aus vorzüglichem Weißbier-
strasse Nr. 12. Bier.

Anger „Zum Täubchen“,
empf. J. Grainger Vogelher, ganz Saalens,
C. H. Lehnert.

Gasthof Probstheida.

Heute Sonntag empf. Bier mit Pfannen-
tischen, Bierkäserei, Bier u. m.
G. Gläser.

1. Südborstadt. Speiseanstalt
Dörfchenstrasse 23. Wonton: Soße Nudel-
soßen, Bier 10. Markt 10. C. Sonntags
9. 11-2 Uhr. Suppe, Suppe, Suppe 10.
Bier 10. Mittwochstisch im Raum u. Herren
ca. 12 Uhr. Bierkäserei 21. 22. Bier.

Speise-Halle, Bierkäserei 1. empf. und
Bierkäserei 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.
B. Bier 10. Sonn. Bier 10. Bier 10. Bier 10.
B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

Ein junger Bierkäserei führt einen einfachen
trainieren, aber guten Mittwochstisch in groß-
artigem.

Offiziere mit Bierkäserei, unter 10. Bier
B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

Bef. 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

G.-V. Liederlust.

Joy- und Theaterabend

Uhrzeit 1/2. Einlass 1/2 Uhr. D. V.

Danksagung.

Von einer langjährigen Beraterin unseres Vereins, welche angewandt zu Hause
wurde, sind auf beide zur Abschaffung unserer Vereinsgründung

Sechs Hundert Mark

in zwei Schuldenrechnungen der Buchhändler Scheibig & Co. über 4 Monate
gegeben worden.

Wir bedanken der eben Frau, welche während ihres langen Lebens nicht nur unsere
Vereinssungen in liebster Weise unterstützte, sondern auch anderweitig ihr reges Interesse für
die Kunst und das Geschäft englischer Männer, in parfümerie Weise wirklich am reich
bedeutend hat, hierdurch und unsern insistenten Befürchtungen für die nachhaltige Auswirkung und auch
wiederholte, doch ihr höchstes Beispiel für Nachfolge Kreuzung gebe.

Leipzig, den 6. Februar 1886.

Der Bezirks-Verein zur Fürsorge
für aus Straf- und Besserungsanstalten Entlassene.

Otto Graf zu Mauster, Vor.

Danksagung.

Von dem Nachlass des am 8. Dezember vor Jahren verstorbenen Herrn Friedrich
Voigt, Bürgers- und Grundherrlichkeit alther, und noch legitimer Verfassung befindlichen
dem Leipziger Ausländerverein Dresden-Mark vom Kauf eines Buches für den
Bildhauer von Bildern für das häusliche Museum überreichen werden.

Für dieses ausschließliche Vermächtnis sprechen wir hiermit öffentlich unser bestes Dank und
Leipzig, den 6. Februar 1886.

Der Vorstand des Leipziger Kunstvereins.

Lyceum für Damen.

Wissenschaftliche Vorträge:

Die griechische Götterwelt

in Kunst und Dichtung (Mitspieler Curios).

Herr Professor Dr. Th. Schreiber.

Die Vorträge haben in der Sache des Collegium Juridicum, Peters-
strasse Nr. 36. statt.

Uhrzeit 6. A. 2. Monats-Büro für 2 Personen & 10 A. Büros für
Lehrerinnen und Kinderärztinnen & 4 A. sind in der Ausstellung des Gross-
Festsaals, Goethestraße, zu entnehmen.

Verein für Volkswohl.

Sonntag, den 7. Februar, Abends 8 Uhr im Saale unseres Vereinslokals, Peters-
strasse 4. 2. Etage.

XI. geselliger Abend.

Besuch des Herrn Dr. med. Gustav Zahn: Das Flug im gelben und frischen
Sommer. — Begrüßungen. Gäste willkommen.

Naturforschende Gesellschaft.

Montag, den 9. Februar, Abends 7 Uhr, Eigentum.

Schreberverein der Nordvorstadt.

Samstag, den 11. Februar, Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Saale
des Eldorado. Besuch des Herrn Peter Otto Loeser über: "Wenn darf das
Werf der Erziehung an einem Menschen als abgeschlossen gelten?"

Zur den ersten Theil sind freudlich Vorträge angeboten.

Herrn. Georgi, Vor.

Die Blume von Culmbach
kann man jetzt aus vorzüglichem Weißbier-
strasse Nr. 12. Bier.

Anger „Zum Täubchen“,
empf. J. Grainger Vogelher, ganz Saalens,
C. H. Lehnert.

Gasthof Probstheida.

Heute Sonntag empf. Bier mit Pfannen-
tischen, Bierkäserei, Bier u. m.
G. Gläser.

1. Südborstadt. Speiseanstalt
Dörfchenstrasse 23. Wonton: Soße Nudel-
soßen, Bier 10. Markt 10. C. Sonntags
9. 11-2 Uhr. Suppe, Suppe, Suppe 10.
Bier 10. Mittwochstisch im Raum u. Herren
ca. 12 Uhr. Bierkäserei 21. 22. Bier.

Speise-Halle, Bierkäserei 1. empf. und
Bierkäserei 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Sonn. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier 10.

B. Bier 10. Bier 10. Bier 10. Bier

Sechste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 38.

Sonntag den 7. Februar 1886.

80. Jahrgang.

MEY & EDLICH

Königl. Sächs. Hoflieferanten
Leipzig, Neumarkt 18 (vis-à-vis dem Gewandhause)
Plagwitz, Nonnenstrasse 28, parterre
(im eigenen Waarenhause)
Filiale des Verwandt-Geschäfts MEY & EDLICH, Königl. Sächs.
Hoflieferanten, Plagwitz-Leipzig.

Wir erlauben uns hierdurch die Aufmerksamkeit auf unsere Detail-Geschäfte in Leipzig und Plagwitz zu lenken, in welchen sämtliche Waaren zu gleichen Preisen wie in unserem Verwandt-Geschäft verkauft werden.

Es ist unser streng durchführtes Prinzip, nur gute, sich im Gebrauch bewährnde Artikel zu den möglichst billigen Preisen zu verkaufen.

Die mit zahlreichen Illustrationen ausgestatteten Special-Cataloge werden auf Verlangen gratis und franco zugestellt. Beim Verlangen derselben beliebe man anzugeben, auf welche Waarengetüme man reicht. Genaue Angabe der Adresse und des Berufs des Bestellers erforderlich.

Waaren-Specialitäten

MEY & EDLICH

Leipzig, Neumarkt 18 u. Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Damen-Confection: Morgenröthe. — Morgenröthe. — Tricot-Tüllen. — Cöltürde. — Abgerautte Cöltürde. — Morgenröthe. — Tricot-Kleiderkleider. — Tricot-Knabenanzüge. — Chiffon-Chales. — Garniste Unteröde. — Tournituren. — Einlinnen. — Halberstalinen. — Dassentüllen. — Schleifen. — Sabots. — Hüte und Shawls. — Gefüllte feine Herren- und leidende Garnituren. — Seide für Damen. — Seide für Damekleider. — Ballblumen. — Gravatten und Schleife in Schwarz und Rot. — Herren- und Knaben-Wäsche: Feinste Händen-Hösche. — Oberhosen. — Nachhosen für Herren. — Oberhosen für Herren. — Feinste Krägen u. Mandarinen. — **Damen- u. Kinder-Wäsche:** Mandarinen. — Krägen. — Händen. — Nachhosen. — Blaßblaß-Jäden. — Früh-Jäden. — Früh-Mäntel. — Kindermäntel. — Anlands-Wäsche. — Weiß Unteröde. — Kinder-Händen und Kindermäntel. — Erfting-Jäden. — Gartets. — Patent-Mäntel-Gartets. — Kinder-Gartets. — Taschenbücher. — Taschenbücher für Damen und Kinder. — Taschenbücher für Jungen und Mädchen. — Schwarze Spangen (Blonden). — Gehäute Tüll-Spitzen. — Weiß gehäute Spangen und Tüll-Spitzen. — Flock-Spitzen-Spitzen. — Wallen-Spitzen. — Rüschen. — Strumpfwaaren und Tricotagen. — Feinste Waaren und Tischjengen. — Badearktik und Flanelle. — Bettwaaren. — Baumwollene Waaren: Glatt, Glanz, Baumwolle-Gemüse. — Malz-Spitze. — Weiß Kleider-Wolle und Batiste. — Baumwollende Käffel (Blau). — Baumwolle Kleider-Baumwolle. — Stoffe. — Tafeln u. Kleiderstoffe: Schwarze und blonde Gardinenstoffe. — Schwarze Gardinenstoffe. — Gardinen. — Tapetische. — Bettwäsche. — Angenisse. — Läuferstoffe. — Möbelstoffe. — Tischdecken. — Regenstörme und Gummimäntel. — Lederauwaren und Kleife-Utenstücken. — Echt geladene und läderne Schmuckgegenstände, vergoldete und vergoldete Bijouterie-Waaren. — Taschenbücher für Damen und Herren. — Weder, Barometer, Thermometer, verzierte Geräthe, Stahlwaaren. — Petroleum-Kompen. — Japanische Indische Holzspulen. — Italienische Oberndolymoaren. — Colonialwaren: Käffer, Über, Caco, Chocolate, Pfefferminz, Fleischkraut u. Cigarras und Tabaks. — Kämmen und Büchsen. — Süde. — Holztafel und Strandgut. — Rauch-Schul-Stempel. — Brief- und Monogrammpapiere.

Velvetaare: Vassett, Collars und Manschetten, Russie, Krägen und Pellicinen, Damen- und Herrenpellicinen. — Hutschäcken, Jagdmütze, Kufschur, garnituren u. c.

Parfümerie-Waaren: Seife, Parfüms, Pommaden und Haarsalze. — Toiletten-Wasser, Chinawasser, Bichromatwasser. — Gestärkungs-Aparate.

Kleiner Hansbedarf.

Mey's berühmte Stoffkrägen, Manschetten und Vorhemden.

Die Beamten unserer Detail-Geschäfte, sowohl in Leipzig als in Plagwitz, sind angewiesen, und machen es sich zu ihrer Aufgabe, Besuchern unserer Geschäftsställe, auch wenn sie nicht zu kaufen beabsichtigen, in der zuvorkommenden Weise alle gewünschten Waaren zur Ansicht und Prüfung vorzulegen. Nicht gefallene Waaren werden bereitwillig zurückgenommen und umgetauscht. Verkauf nur gegen Gasse.

MEY & EDLICH

Königlich Sächsische Hoflieferanten, Plagwitz-Leipzig.

Leipzig, Neumarkt 18, und Plagwitz, Nonnenstrasse 28.

Weber's Feigenkaffee,
Weber's Carlsbader Bierseegewürz in Portionsflasche,
beides die vorzüglichsten Kaffeebeziehungsmittel, in renommierten Kolonialwaaren- und Geschäftshausdrucken zu haben.

Großhersteller war durch Hoffmann & Schmidt, Leipzig, Druck. Str. 1, sowie durch F. F. Hoffmann.

Der Verein der Dienstherren für Dienstherren-Gefäßabholung der Dienstboten

(Baron: Nachalter, Steinweg 1, 1.) verleiht die Dienstherren gegen Namensliste Rechte, welche in Dienstbotenbüchern ihrer Dienstboten enthalten.

Die Prämie beträgt pro Kopf pro Jahr 6,-

Wo trifft man eine wüchsige hochsinnige Dönnther Göse?

Zum Deutschen Haus, Leubnitz.

Wohin? Heute alle zum kleinen

Tochter Sophie's Str. 46.

Ballonnetz, Ballgarituren,

Cotillon- und Tafelsträsschen.

J. C. Hanisch,

Königl. Hoflieferant,
Grimmaische Strasse 29.

Gingang = der neuen Regen- und Frühjahrs-Mäntel. = Specialität = Classische Schwarze Kleiderstoffe.

Infolge besonders vortheilhafter Abschlüsse außerordentlich niedrige Preise für:

Schwarze Cachemires

Breite 110 cm, der Meter v. 1 Mk. 30 Pf. an.

Eingang der neuen Besatz-Stoffe.

Ulster-Cloth

vornehm, praktisches Hauskleid, 110 cm breit,
der Meter 1 Mk. 30 Pf.

36 Petersstr. Sperling & Wendt Petersstr. 36.

Emilien-Blätter.

Die Verlobung ihrer Tochter Margaretha mit dem Kaufmann Herrn Otto Boetel wird durch die Hochzeit angezeigt.

Leipzig, den 6. Februar 1886.

Valentia vnu. Hanitzsch.

Margaretha Hanitzsch
Otto Boetel

Bekleid.

Anna Banik

Emilie Baubach

empfehlen sich als Bekleid.

Leipzig, den 7. Februar 1886.

Friederike Ernst

Georg Hob

c. t. a. b.

Götzburg a. R. Leipzig.

Dr. phil. Max Schröder

Georg Schröder geb. Sohn

Bernhard.

Georg, den 4. Februar 1886. Leipzig.

Statt besondere Meldung:

Alberte Gottschalk

Maria Sophie geb. Steyer

Bernhard.

Leipzig, den 6. Februar 1886.

Geboren früh wurden durch die glückliche Geburt eines männlichen Kindes ein weiteres Jahrzehnt.

W. Wirsie und Frau

Doris geb. Schröder.

Statt besondere Meldung.

Die glückliche Geburt eines gesunden Kindes einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die glückliche Geburt eines männlichen Kindes

seinen Hochzeitstag an.

Leipzig, den 6. Februar 1886.

E. Debes und Frau

Statt besondere Meldung.

Die glückliche Geburt eines gesunden Kindes einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

Georg, Bernhard, Sophie und Carl.

Die Geburt eines männlichen Kindes

einen Monat später an.

Herrn und Frau

Wortitz & Ongel.

</div

